

Italien: Faschisten gedenken Mantakas

Rom. Am Mittwoch abend vergangener Woche haben in Rom mehrere Dutzend italienische, aber auch griechische und zypriotische Rechte den Arm zum faschistischen Gruß erhoben, wie *Corriere della Sera* gleichentags berichtete. Anlass war das Gedenken an Mikis Mantakas, einen rechten griechischen Studenten, der 1975 in Rom mutmaßlich von militanten Linken vor der Parteizentrale der Vorgängerpartei von Fratelli d'Italia ermordet wurde. Schon am 7. Januar hatte ein ähnlicher Vorfall für Aufsehen gesorgt. Damals hatten Hunderte Rechte ebenfalls den »römischen Gruß« gezeigt. Dies hatte in Italien Diskussionen über die Rechtmäßigkeit beziehungsweise die Möglichkeiten der Strafverfolgung solcher Gesten ausgelöst. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/470807.italien-faschisten-gedenken-mantakas.html>